



Sonne und Wolken

Hochdruck bringt weiterhin warme Luftmassen zu uns.

radio
HNA

Musik aus der Region im Radio

Sie ist erst 14 Jahre alt, doch gehört stimmlich schon zu den Großen. Alexandra Ulner aus Kassel hat sich bereits im Alter von zwölf Jahren einen Namen gemacht, als sie bei der Talentshow „The Voice Kids“ im Fernsehen zu sehen war. Schon in frühesten Kindheit entdeckte sie die Leidenschaft für das Singen. Heute Abend präsentiert sie ihre Songs für Sie ab 20 Uhr in der Radio HNA Heimatmelodie. www.radiohna.tv

Was ist eigentlich Radio HNA?

Radio HNA ist der Musiksender für Nordhessen und Südniedersachsen. Dazu gibt es Nachrichten aus der Region, aus Deutschland und der Welt. 24 Stunden am Tag. Sieben Tage die Woche.

ZUM TAGE

Gute Nachricht

GERD HENKE über die Rettung von Fräger

Neun Monate hat die Suche nach einem Investor für die insolvente Fräger-Gruppe gedauert. Jetzt ist sie zu einem glücklichen Ende gebracht worden. Die Beschäftigten können aufatmen.

Der neue Eigentümer ist selber Zulieferer der Automobilindustrie, weiß also wie die Branche tickt und wie hart Wettbewerb und Kostendruck sind. Aber offenbar versteht er sein Geschäft, sonst hätte er nicht die Kraft zur Übernahme gehabt. Für die beiden Werke musste sicher kein Spitzenpreis bezahlt werden, aber auch die Gläubiger – darunter Kasseler Bank und Kasseler Sparkasse – stimmten dem Deal letztlich zu.

Für MAT könnte sich das Engagement in Immenhausen lohnen. Denn zu den Fräger-Kunden gehören erste Adressen der deutschen Auto- und Fahrzeugindustrie. Wenn es den neuen Herren gelingt, sowohl Kunden als auch Mitarbeiter bei der Stange zu halten, dann tun sich Perspektiven auf. Den Fehler der alten Riege sollten sie indes nicht wiederholen. Und Beschäftigte alsbald unter tariflichen Bedingungen arbeiten lassen. geh@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Neuer Chef des Caldener Flughafens ist da

Ralf Schustereder hat seinen Job als neuer Chef des Flughafens Kassel-Calden angetreten. Der 49-Jährige wurde am Dienstagmittag offiziell begrüßt. Er ist der Nachfolger von

Maria Anna Müller, deren Vertrag aufgelöst wurde. Schustereder trat nur ganz kurz öffentlich auf, dann verschwand er, um die Beschäftigten den Flughafens zu begrüßen. Für Fragen

stand er trotz großen Medieninteresses nicht zur Verfügung. Schustereder kommt von dem Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport. Der Manager leitete zuletzt den Flughafen Kairo.

Seine Vorstellungen von der Zukunft des Flughafens werde er bei einem weiteren Termin vorstellen, hieß es. Der Zeitpunkt ist noch unbekannt. (gör) Foto: Fischer 3. SEITE

Fräger-Gruppe verkauft: Arbeitsplätze gerettet

Saarländische Gesellschaft übernimmt insolventes Unternehmen

VON GERD HENKE

IMMENHAUSEN. Die Immenhäuser Fräger-Gruppe hat einen neuen Eigentümer. Die MAT Machining Europe GmbH aus Neunkirchen (Saarland) hat das insolvente Unternehmen gekauft. Damit bleiben 120 Arbeitsplätze in der Produktion und 19 in der Verwaltung erhalten. Das hat Insolvenzverwalter Steffen Koch am Dienstagnachmittag mitgeteilt.

Der Kaufvertrag wurde in der Nacht zum Dienstag von MAT-Geschäftsführer Manfred Schrammek und Steffen Koch unterzeichnet. Am Nachmittag wurde dann die Belegschaft in einer Betriebsversammlung unterrichtet. Über

den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Fräger-Gläubiger seien einverstanden gewesen, so Koch.

Zu Fräger gehören am Standort Immenhausen die „Fräger Getriebe und Motorenkomponenten GmbH“ und die „FZT Fahrzeugtechnik GmbH“. Bereits im Februar war beschlossen worden, den dritten Fertigungsstandort im thüringischen Altenburg aufgrund von Auftragsmangel bis Ende April stillzulegen. Dort waren zu Hochzeiten 160 Mitarbeiter beschäftigt.

In Immenhausen bleiben in der Produktion alle 120 Jobs erhalten. Die Verwaltung wird indes um elf Arbeitsplätze verkleinert. „Der Verkauf sichert dem Standort Immenhausen

wieder eine langfristige Perspektive“, erklärt Steffen Koch. So sieht es auch Walter Brück von der IG Metall. Für die Gewerkschaft und die Betriebsräte sei MAT der Favorit gewesen. Auf Seiten der Arbeitnehmer sei man froh, dass der ehemalige Geschäftsführer Dirk Fräger mit seinem Plan, das Unternehmen an einen Finanzinvestor zu veräußern, gescheitert sei.

„Wir haben seit Monaten gehofft, dass es mit MAT klappt“, sagt Brück, nun könne man zuversichtlich nach vorne schauen. Optimistisch ist der Gewerkschafter auch, dass die Fräger-Leute „irgendwann unter tariflichen Bedingungen arbeiten“.

ZUM TAGE

Arbeitslosigkeit im März leicht gesunken

HOFGEISMAR. Die Arbeitslosenzahlen haben sich im März leicht verbessert. In der Hofgeismarer Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit wurden 2004 Arbeitslose registriert: Das waren 57 Personen weniger als im Februar, aber 60 mehr als im März vergangenen Jahres.

Damit sank auch die Arbeitslosenquote von 6,9 Prozent im Februar auf 6,7 Prozent im März. Vor einem Jahr lag die Quote bei 6,6 Prozent.

Mit dem Rückgang der Arbeitslosigkeit ging ein leichter Anstieg der offenen Stellen einher. Im März waren 126 Stellen von Arbeitgebern bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldet, das waren drei mehr als im Februar. Vor einem Jahr hatte es noch 111 offene Stellen mehr gegeben. (geh) 3. SEITE



Spargel ist schon reif

Der milden Witterung wegen beginnt die Spargelernte dieses Jahr drei Wochen früher als gewöhnlich. Vergangenes Jahr hätten sie fünf Wochen später mit dem Stechen angefangen, sagt der Grebensteiner Spargelbauer Manuel Klemme. Vom kommenden Wochenende an will er das Gemüse in Kassel anbieten und Ende nächster Woche auch in Hofgeismar. (zta) Foto: Temme

HINTERGRUND

Gruppe mit Potenzial

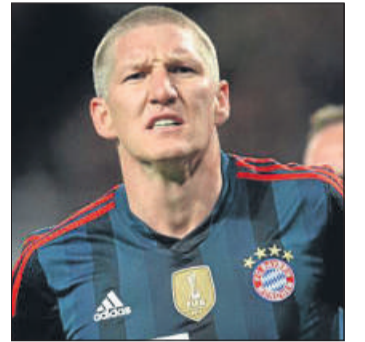
Sinkende Auftragszahlen, Überkapazitäten und hohe Investitionskosten führten im Juni 2013 zur Insolvenz bei Fräger in Immenhausen. Seit 2008 hatte sich der Umsatz der Gruppe auf 42 Millionen Euro halbiert. Doch trotz der Insolvenz in Eigenverwaltung lief die Produktion bei dem Automobilzulieferer weiter. Zuletzt wurden sogar Sondermaschinen gefertigt. Investoren wie die MAT Europe GmbH sahen denn auch das Potenzial der Gruppe. Der neue Eigentümer stellt selber Sicherheits-Gussteile für Pkw und Nutzfahrzeuge unter anderem für Bremsen, Chassis und Antriebsstrang her. Die MAT Europe ist eine Tochter von MAT Foundries in den USA. (geh)

Calden: SPD gegen Verkauf der DGHs

CALDEN. Es wird immer unwahrscheinlicher, dass es wirklich zu einem Verkauf von Dorfgemeinschaftshäusern und des Freibads in Calden kommt. Die SPD lehnt solche Pläne ab und fordert Veränderungen im Haushaltssicherungskonzept, um den Erhalt der Einrichtungen zu sichern. Auch Bürgermeister Andreas Dinges (parteilos) bestätigte auf Anfrage, dass es noch Veränderungen im Haushalt geben werde.

Die Gemeinde Calden hat ein Defizit von 1,2 Millionen Euro, das sie reduzieren muss. Deswegen sollten Abgabe, Verkauf oder sogar Schließungen von Dorfgemeinschaftshäusern und des Freibads ab 2015 möglich sein. Das sah das von Dinges vorgelegte Haushaltssicherungskonzept vor. (gör) 6. SEITE

Nachrichten kompakt



1:1 – FC Bayern schafft sich gute Ausgangslage

Mit einem 1:1 (0:0) bei Manchester United im Viertelfinal-Hinspiel der Fußball-Champions-League hat sich der FC Bayern München eine gute Ausgangslage für das Weiterkommen gesichert. Bastian Schweinsteiger (Foto) erzielte den Ausgleich, sah aber auch die Gelb-Rote Karte und wird im Rückspiel fehlen. Heute tritt Borussia Dortmund bei Real Madrid an (20.45 Uhr/ZDF). SPORT

Deutlich mehr Geld für Öffentlichen Dienst

Die 2,1 Millionen Angestellten von Bund und Kommunen bekommen deutlich mehr Geld. Rückwirkend zum 1. März steigen die Gehälter um 3 Prozent. Im kommenden Jahr gibt es nochmals 2,4 Prozent mehr. Darauf verständigten sich Arbeitgeber und Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. POLITIK

GM muss tödliche Pannenserie erklären

Die Chefin des Autokonzerns General Motors (GM), Mary Barra, hat sich im US-Kongress für tödliche Pannen verantworten müssen. Defekte Zündschlüssel verursachten in den USA Unfälle, bei denen mindestens 13 Menschen starben. 2,6 Millionen Autos wurden deswegen zurückgerufen. WIRTSCHAFT

Polizei beendet Geiselnahme

In einem Flugzeug der Lufthansa hat die Polizei gestern eine Geiselnahme mit drei Verletzten beendet: Ein illegaler Einwanderer wollte sich seiner Abschiebung entziehen. Er bedrohte eine Stewardess auf dem Flug von München nach Budapest mit einer abgebrochenen Rasierklinge. MENSCHEN

TV-Drama über Mobbing in Schulen

Das Erste zeigt heute ab 20.15 Uhr das Drama „Neufeld, mitkommen!“ über einen Jungen, der von seinen Mitschülern drangsaliert wird. Der Mobbing-Film von Tim Trageser basiert auf einem wahren Fall. Recherchiert wurde bei der Familie des Opfers, wie auch bei Eltern und Mitschülern. FERNSEHEN

ANZEIGE

Wir beraten Sie!
04. April 2014 15 - 18 Uhr
05. April 2014 10 - 13 Uhr

Schulen Dr. Rohrbach
staatlich anerkannte Berufsabschlüsse
• Physiotherapie
Wilhelmshöher Allee 343, Tel.: 05 61 / 93 77 30
• Ergotherapie
Leipziger Str. 50, Tel.: 05 61 / 5 70 190
rohrbach-schule.de
DIPLOMA Hochschule diploma.de
Fernstudium - Seminare in Kassel o. online
- auch ausbildungs- oder berufsbegleitend
Bachelor / Master / MBA
Medizinische Berufe, Frühpädagogik, Wirtschaft,
Recht, Medien, Tourismus, Design, Technik, Grafik